michaela johanne gräper

gesamtsituationsbedingteweiberansicht

Titel:
ROSA IN GRÜN

◁
EYEYSIR

Michaela Johanne Gräpers handwerkliche und künstlerische Wurzeln liegen, wie auch dieser Katalog zeigt, zu einem großen Teil in der traditionellen Oberammergauer Schnitzerei. Ihre WEIBER sind aus Linde geschnitzt, meist kaschiert und gefasst. Vor allem die leuchtend farbigen Fassungen verweisen auf die bunten Oberammergauer Kleinskulpturen des frühen 19. Jahrhunderts. Michaela Gräper verknüpft in ihren Skulpturen die traditionellen handwerklichen Techniken virtuos mit der eigenen persönlichen Bildsprache.

Der vielleicht größte augenfällige Unterschied ihrer Skulpturen zur traditionellen Schnitzerei ist, dass sie nicht Stereotypen darstellt. Ihre Frauen sind Individuen. ROSA IN GRÜN (auf dem Katalogumschlag) ist, soweit ich mich entsinne, die erste ihrer Frauenskulpturen, die ich vor mehr als zehn Jahren kennengelernt habe. Auch heute noch finde ich sie genauso anrührend wie damals. Welche Situation hat sie gerade verlassen, dass sie barfuß, im kleinen grünen Cocktailkleid, mit diesem Gesichtsausdruck, rauchend vor uns steht? Michaela Gräpers Frauen erzählen Geschichten und sie erwecken Neugierde und inspirieren unsere Fantasie. In wechselnden Gruppierungen gestellt, ergibt sich immer wieder ein neues Dialogfeld zwischen den Skulpturen. Manche der farbigen WEIBER hadern noch mit der eigenen Körperlichkeit – in der archaisch erscheinenden Reihung EYEYSYR wird jedoch jeglicher Zweifel aufgelöst. Michaela Johanne Gräpers Skulpturen sind starke Frauen, die stolz von Kraft und Sensibilität – von Weiblichkeit – erzählen.

Dr. Constanze Werner
Leiterin des Oberammergau Museums

2 HAXN UND A SCHÄDL

FREIHEIT DIE ICH MEINE

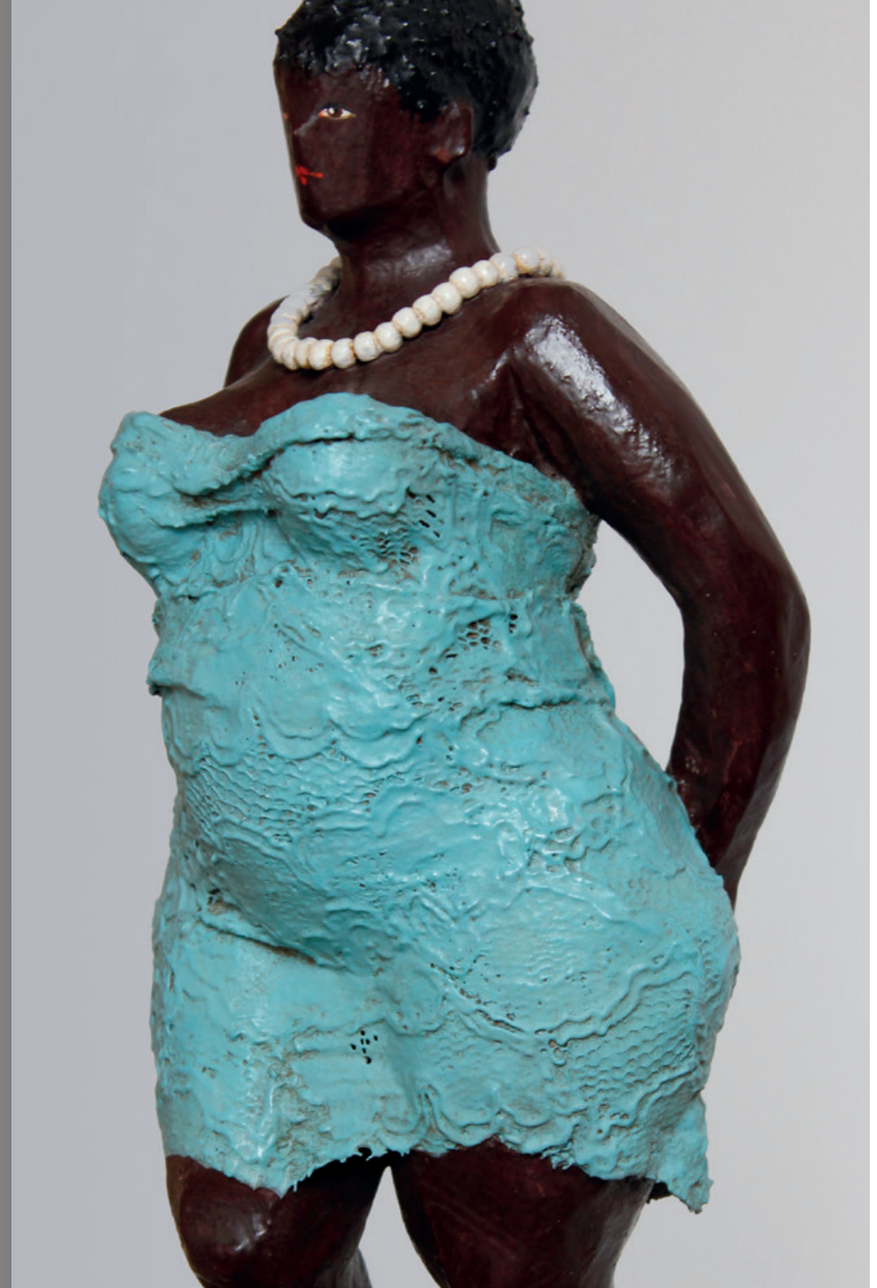
MAYBEBABY II

SACH Z'AMHAL'TEN II

SACH Z'AMHAL'TEN I

LOST IN TRANSLATION

RIEN NE VA PLUS



SHE´S SO ...

MAYBEBABY III

SEIN ODER NICHT SEIN

GIANCARLOS NEUE

VIELLEICHT WENN ICH ...

ICH WÄR´SO GERNE ...

FREISCHWIMMERIN

GAFFER

MICHAELA JOHANNE GRÄPER

HOLZBILDHAUERIN

VITA

1981 – 1984
Berufsfachschule für Schnitzer und Holzbildhauer
Gesellenbrief

1987 – 1992
Akademie der Bildenden Künste München
Bildhauerei bei Sir Eduardo Paolozzi / James Reineking
Diplom

SEIT 1985
freiberufliche Bildhauerin

Michaela Johanne Gräper lebt und arbeitet
in Burggen/Oberbayern

Ausstellungsübersicht:
www.michaelagraeper.de

IMPRESSUM

Fotografie:
Cornelia Peter • Kaufbeuren
Thomas Dashuber • München
A. Goettler / S. Höcherl • Oberammergau

Layout:
grafikwerk.de • Kaufbeuren

© 2018 Michaela Johanne Gräper
Alle Rechte vorbehalten.

Kein Teil dieser Publikation darf in irgendeiner Form oder in irgendeinem Medium reproduziert oder verwertet werden, weder in technischen noch in elektronischen Medien, eingeschlossen Fotokopien und digitale Bearbeitung, Speicherung etc.

www.michaelagraeper.com